

Dat „Adlerscheten“

Dobelspeel

Dat Aadlerscheten is en histoorsch Dobelspeel, dat al in't achttteihnste Jahrhunnert entstunn. Dat leddt sik af vun dat Vögelscheten bi'n Schützenfest. De hör Traditschoon, mit de Armborst op Vögelst to scheten, geiht bit in dat Middeloller torügg. Uns Dobelspeel was vör allns in dat achttteihnste un negenteihnste Jahrhunnert wied verbredd un faken met riev maakt Speelfiguren speelt. De Deelnemers müssen probieren, de Delen vun de Adler na un na aftoscheten, üm de dürabel Delen vun de Adler, de in de Midde sünd, to winnen.

Mien Vader hett dat Speel spöölt, as he noch'n lütten Keerl was un dat vör'n paar Johren weerfunnen. Villicht besünnt sik een vun Ju ja ok!

Wat een bruukt:

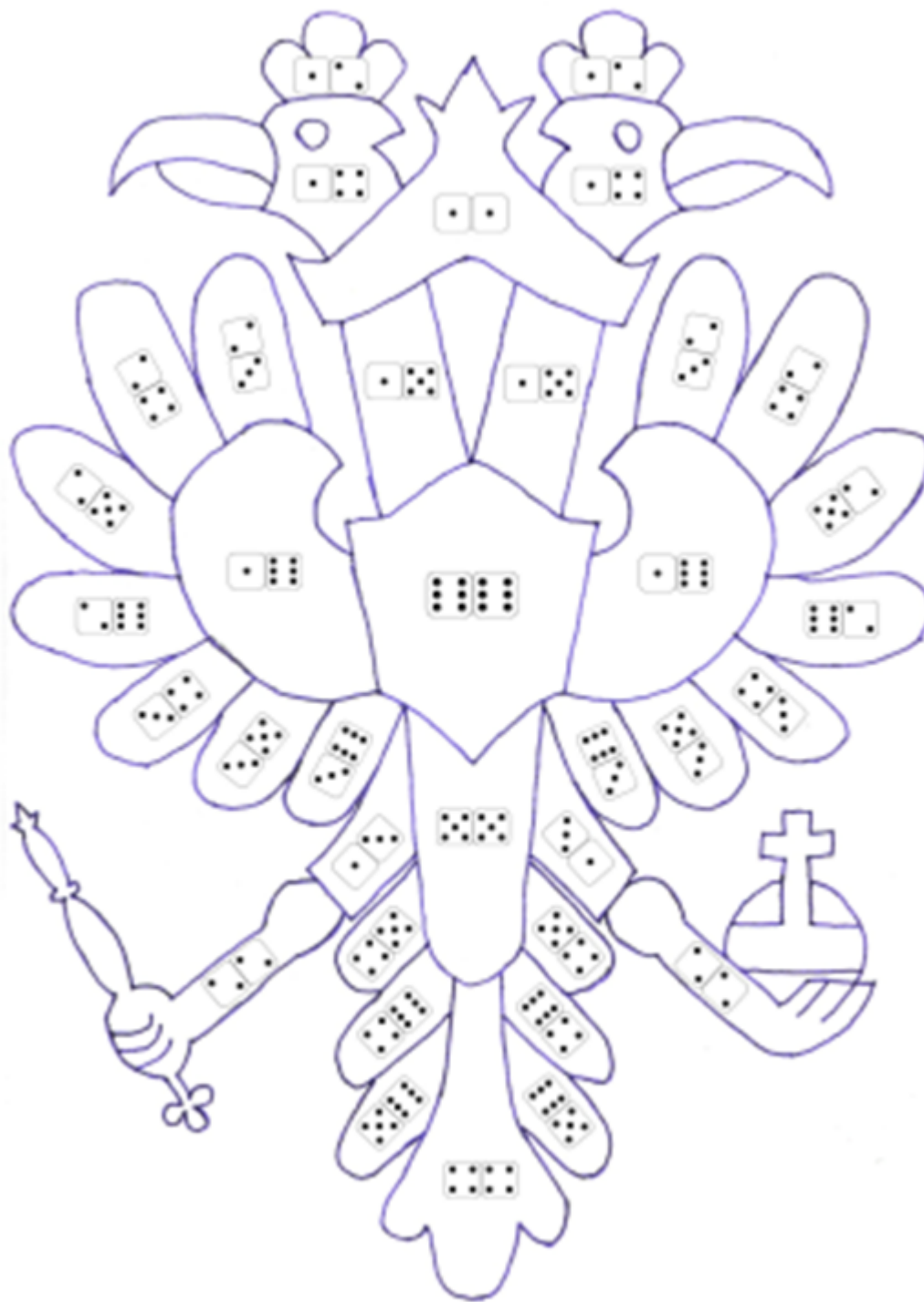
Tominnst twee Speeler

Twee Dobbels

Enn Kass met 80 Punkten (to'n Bispill in Förm vun 1 Cent Geldstücken) un en bietje Speelgeld för elkeen Speeler

Een Adlerspeel (sülvst maakt ut Papier of Holt;

up dat Foto boven sücht een dat Speel, dat mien Vader vörtieden eenmaal ut Holt maakt hett.) Hier sücht een de Sketts vun dat Speel, dat ju sülvst produzieren könnt:

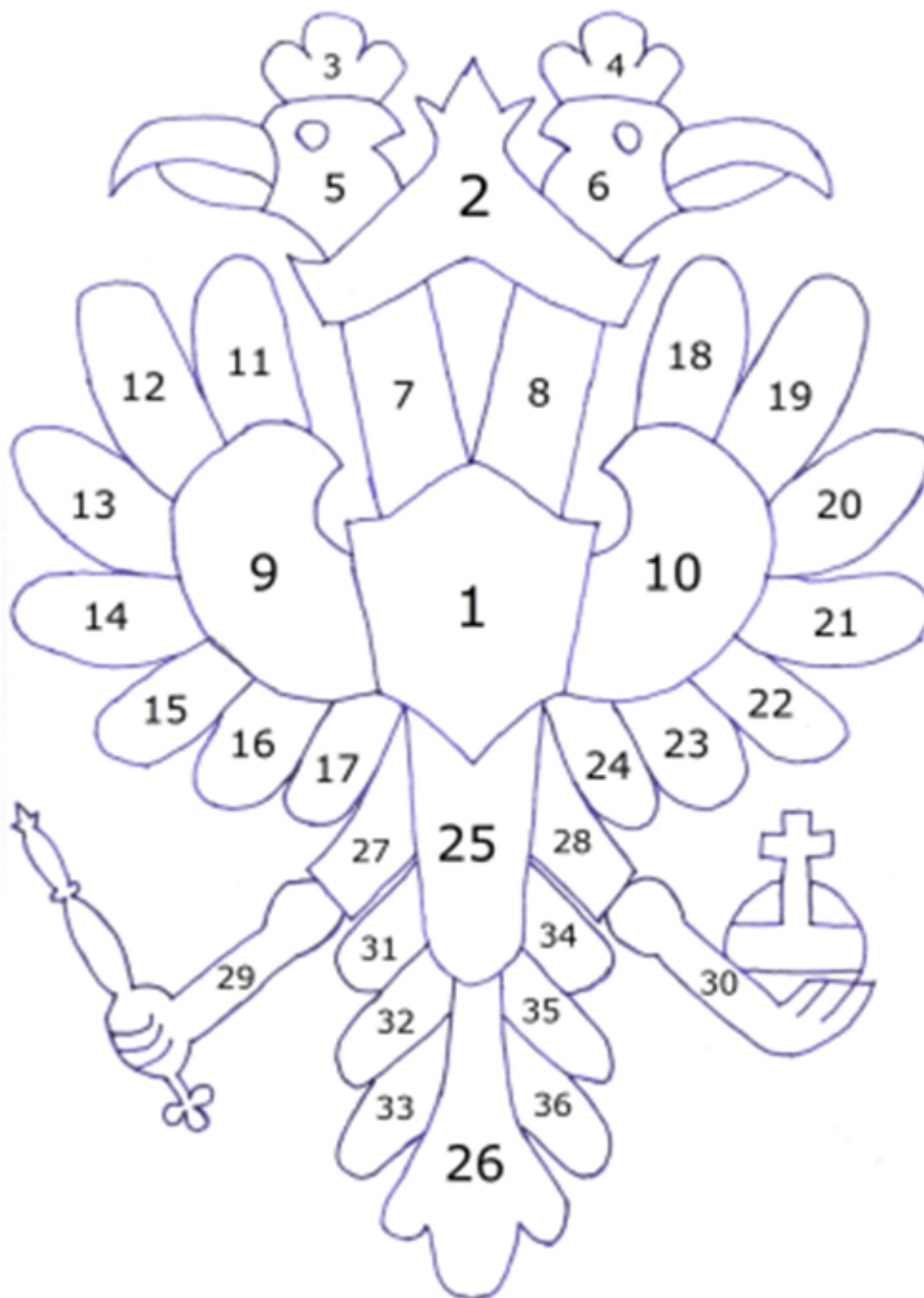


Ju mööt all Delen enkelt utsnieden un de Dobel-Kombinatschoonen upmalen.

Wu een speelt:

Een Speeler fangt dat Dobeln met de twee Dobels an. Daarna word in'n Wiesdersinn wiederspeelt. Wenn dat Deel, wat de

Wat is freei?:



To'n Anfang vun dat Speel sünd all Feren (Delen 11-24 un 31-36), de Koppkroon (Delen 3 un 4), un de Griepe mit Zepter un Appel (Delen 29 un 30) freei. De Delen in dat Binnerste mööt een eerst maal freei spelen. Dat hett to'n Bispill: dat Schullerbladd (Deel 9) is eerst freei, wenn all Feren (Delen 11-17) afschoten wurren. Kört un knapp seggt: een Binnendeel is denn freei, wenn all Butendelen afschoten wurren, de daar an hangen, bit blots noch dat Wapen över is.

De Strafen:

(Bi Adlerdelen, de nich freei sünd of al afschoten wurren)

Normaal Smeet (1 un 2, of 3 un 4)	1 Punkt an de Kass
Bi'n Pasch (2 – 2, 3 – 3, 4 – 4, 5 – 5)	2 Punkten an de Kann (wenn dat Deel nich vergeven is) MAN: Hett een düssen Deel geiht 1 Punkt an de Kass un 1 Punkt geiht an den Besitter
Bi'n Pasch 1 – 1	4 Punkten an de Kass wenn nich freei; hett een dat Deel, geiht 1 Punkt an de Kass un dree an den Besitter
Bi'n Pasch 6 – 6	word nich bestraft; solang dat nich freei is, kriggt een 4 Punkten ut de Kass

De Lohn:

(Bi Adlerdelen, de freei sünd un vun'n Speeler afschoten wurren)

Deel	Nümmer	Lohn
Feren	11-24, 31-36	2 Punkten
Griepe	29, 30	3 Punkten
Bovenbeen	27, 28	3 Punkten
Koppkroon	3, 4	4 Punkten

Steert (binnen)	25	4 Punkten
Hals	7, 8	5 Punkten
Steert (buten)	26	5 Punkten
Kopp	5, 6	6 Punkten
Schullerbladd	9, 10	7 Punkten
Band met Kroon	2	9 Punkten
Wapen	1	De Kass

Well an't Enn dat Wapen (Deel 1) erdobelt, is Schützenkönig un kriggt de Kass.

Well dat Band met de Kroon (Deel 2) an't Enn hett, mööt besünners ehrt werden. Wat dat nau hett, is nich överlövert, so datt ju sülvst wat för jo Speelränn överlegen könnt.

Massig Spaaß!

**Dat allerbest to d' 100.
Gebuursdag, leve
Niederdeutsche Bühne!**

Befaat man*froo sük mit 't Thema ‚Plattdüütsk un Theater‘, so kummt man*froo neet umto, up de Niederdeutsche Bühne am Theater Münster e. V. to proten to komen – eerst recht neet van 't Jahr, in dat se al hör hunnertjährike (woll verstahn!) Jubiläum fieren dürt. Doch een na 't anner...

Prominente ut'n Ruhrpott

Prominente, Stars un bekennte Personen giff dat nur in Hollywood?

Wiet fehlt!!!

Denn de giff dat ok in'n Ruhrpott. Und dat in Massen! Daarbi geiht de Prominenz vun de Glotz, de Politik, över'n Sport un Kabarett, bet hen to de Musik un Literatur. In'n heelen Ruhrpott weern, of sünd, veel bekennte Minsken to Huus. De upfolgt Tabell wiest ju een paar Steden, de bekennte Söhns of Dochters hebbt, as to'n Bispill Dörpm, Baukem un Essen.

- **Dörpm:** Dietmar Bär (Schauspöler), Dieter Pfaff (Schauspöler), Conrad von Soest (Maler), Arnold Andreas Friedrich Mallinckrodt (Schriever), Friedrich Arnold Brockhaus (Verlegger)
- **Baukem:** Ingo Naujoks (Schauspöler), Bastian Pastewka (Komiker), Norbert Lammert (Politiker), Herbert Grönemeyer (upstahn in Göttingen, upwussen in Baukem; Singer), Hans-Werner Olm (Kabarettist)
- **Eten:** Dieter Krebs (Schauspöler), Heinz Rühmann (Schauspöler), Jens Lehmann (Sportler), Otto Rehhagel (Footballtrainer), Juliane Werdin (Singer)
- **Recklinghusen:** Ralf Möller (Schauspöler), Hape Kerkeling (Kabarettist), Frank Busemann (Sportler)
- **Gelsenkirchen:** Martin Wuttke (Schauspöler), Claire Waldoff (Chanson-Singer), Manuel Neuer (Sportler), Björn Freitag (Steernskock)
- **Düsberg:** Herbert Knebel (Kabarettist), Frank Peter Zimmermann (Muuskant), Maren Meinert (Sportler)

Ok, wenn he nich direkt in'n Ruhrpott up de Welt komen is sünnern in Köln, hett de Muuskant un Singer Wolfgang Petry 1990 een Hymne up düsse Regioon schrieven, de bet vandage veele Minsken kennt.

Man de Ruhrpott is nich blots stolt up siene Stars un Sternkes. De Vereen „Pro Ruhrgebiet“, een Tosamensluss vun mehr as 350 vör allns middelstännische Ünnernehmen, tekent elkeen Jahr twee Minschen ut, de sik dör ehr Hanneln in de Regioon besünners verdeent makt hebbt. Een vun de uttekent Personen werd vun den Vereen „Pro Ruhrgebiet“ sülvst nomineert. De tweete Utteeknung geiht an een Persoon, de in een opentlik Utschreven vun de Minsken ut’n Ruhrpott vörslaan werd. Dat Themenfeld, in dat de Verdeenste liggen sallen, wesselt Jahr bi Jahr, üm Leistungen ut ganz verscheden Rebeten to achten. Al siet 1981 werden daarmit up Minsken wahrschaut, de to’n Bispill as Schriever arbeidt, Swesters, Reporters of Bankdirektors. Man ok Vörstänne vun Sportveren, Musikkoppels, Natuur- of Heimaatverbanden werdt ehrt. Bekennte uttekent Personen sünd Dr. Johannes Rau (Utteeknung 1993) of Rudi Assauer (Utteeknung 2003).

So hebbt de Ruhrpott een Rieg vun bekennte Minsken, de in’n Ruhrpott of up de Welt komen sünd of daar sogar vandage alltied levt.

Düssen Bidrag is schreven in ostfreesk Platt.

Quellen:

<http://www.proruhrgebiet.de/cms&grp=472>

<https://www.metropoleruhr.de/land-leute/typisch-ruhrgebiet/persoenlichkeiten.html>

De Köken ut'n Ruhrpott

De Bevölkerung vun'n Ruhrpott entstunn dör dat Towannern vun Lüü met verscheden Kultur- un Spraakkrings, de en Arbeitsstee in de Groot- un Swaarindustrie söchden. Daarum is de Ruhrpottköken dat Resultaat vun en gewaltig sozioloogschen Migratschoon. Man de Basis is de westfäälsche Köken. Bedingt dör de swaare Arbeit in'n Bergbau un de Stahlindustrie is se en deftige un boddenstännige Köken, de dör kulinaarsche Inflüsse deelwies lichter woorn is. Se is entstunnen in de Tied vun de Industrialiseern un met ji de Burenpotten, de betekend sünd för de westfäälsche Köken. Grüne doför sünd to'n Bispill, dat de Buern faken blots een Kokstee harren üm dat Eten torecht to maken. Un de Burenpott weer heel praktisk, wiel de Mahltieden daarin fix un in en groote Mass klaar makt worrn kunn. Daarum kunn man seggen, dat de Ruhrpott kulinaarisch en Burentoppland is.

Düsse Köken weer nu dör verscheden histoorsche Vörfallen beriekt. Napoleon, to'n Bispill het sien Stielmus mitbröcht, as he dör de Region treckt is. In de Mitt vun't 19. Jahrhunnert tockde de Bergbau de eersten utlandsk Investooren und Ingenieure in de Gegeden twischen Ruhr un Lipp. Dorbi beriekt de Hollanners de Ruhrpottköken met Fisk, de Belgier met Endiviensalaat un Spargel un ok de Schlesier, Polen, Tschechen, Russen, Ungarn, Italiener un Türken beinflussten se met jümehrn Gewohnheiden to eten. De buursk prent Arbeitsimmigranten verdeent nich genug Geld, warum se faken en Stück Land pachtden un dat Kamp bewarkden, üm sik sülvst to versörge. Se hullen Deren, de se ok slachtden, üm se to afsünnerlich Dagen to eten. Typisk Mahltieden ut'n Ruhrpott sünd to'n Bispill: Himmel un Eer, Panhas, Pannekoken met Pillewürmer, Pfefferpotthast, Braatappels ut Baukem of Schlodderkappes.

De Rezepte sünd dorbi so unverwesselbaar un vöölsiedig as de Ruhrpott sülvst.

Düssen Bidrag is schrieven in ostfreesk Platt.

Quellen:

Wächter, Heinrich (2010): Das Ruhrgebiets Kochbuch. Essen mit Tradition. Köln: Helmut Lingen Verlag GmbH & Co. KG.

Mein Ruhrgebietskochbuch. Eine Auswahl typischer Kochrezepte aus dem Ruhrpott. Hrsg.: Komet.

Herbert Grönemeyer – Bochum

Herbert Arthur Wiglev Clamor Grönemeyer is en düütscher Muuskant, Produzent, Singer, Komponist un Schauspöler. Veele Minsken kennt hüm ut den Film „Das Boot“ ut dat Jahr 1981. Siet 1984 platzeeren sik faken siene Leden in de düütschen Musikcharts un veele daarvun ok up Platz een. He gellt as een vun de erfolgrieksten Muuskanten in Düütschland un is vör sien upfällig Maneer to singen un sien Bewegens dorto bekennt.

Dat Leed „Bochum“ ut dat Album „4630 Bochum“ werd vun veelen Minsken in Baukem as unamtlich Hymne vun de Stadt ankeken. Siet den 20. Määrt 1992 werd de Song ünner annern, tegen dat Vereensleed, vör jeden Heemspeel vun’n VfL Bochum sunge. In dat Leed geiht dat för den Singer üm Identität un Vertrauen, Heimaat un Glück.

Herbert Grönemeyer – Bochum

<https://www.youtube.com/watch?v=0vauzdH0fHY>

Tief im westen,
wo die sonne verstaubt
ist es besser,
viel besser, als man glaubt
tief im westen

Du bist keine schönheit
vor arbeit ganz grau
du liebst dich ohne schminke
bist 'ne ehrliche haut
leider total verbaut
aber grade das macht dich aus

du hast'n pulsschlag aus stahl
man hört ihn laut in der nacht
du bist einfach zu bescheiden
dein grubengold
hat uns wieder hochgeholt
du blume im revier
bochum
ich komm' aus dir
bochum
ich häng' an dir
glück auf,
bochum

du bist keine weltstadt
auf deiner königsallee
finden keine modenschauen statt
hier, wo das herz noch zählt
nicht das große geld
wer wohnt schon in düsseldorf?
Bochum
du bist das himmelbett für tauben
und ständig auf koks
hast im schrebergarten deine laube
machst mit 'nem doppelpass
jeden gegner nass

du und dein vfl

bochum

Düssen Bidrag is schrieven in ostfreesk Platt.

Quell:

<https://www.songtexte.com/songtext/herbert-gronemeyer/bochum-33dcf499.html>

Wolfgang Petry – Ruhrgebiet

„Ruhrgebiet“ heet dat Leed vun den düütschen Singer un Leedschriever Wolfgang slichtweg un hannelt vun de Antreckenskraft, de de Ruhrpott up hüm hett. „Zwischen Rhein und Weser, das Herz der Welt/ Hier bist du keine Nummer, keiner sieht auf dein Geld/ Eine grüne Oase zwischen Kohle und Stahl“ singt de Muuskant in sien Text un is heel weg vun düssen Rebet un „komm[t] nich mehr los“ dorvun.

Wolfgang Petry – Ruhrgebiet

<https://www.youtube.com/watch?v=aHFbzMtMmk>

Wenn am Abend die Sonne versinkt,
vergessen die Arbeit, das Leben beginnt.
Für das, was wir lieben, uns krummgemacht,
wir lassen uns fallen, kopfüber in die Nacht.

Ihr habt mich gefangen und das gnadenlos,
aus Euren Krallen komm' ich nicht mehr los,
ich atme tief durch und denke „egal“ ,
Euer Herz ist aus Gold, Eure Seele aus Stahl.

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,
Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

Zwischen Rhein und Weser, das Herz der Welt,
hier bist Du keine Nummer, keiner sieht auf Dein Geld.
Eine grüne Oase zwischen Kohle und Stahl,
wenn wir zusammen feiern, ist uns alles egal.

Ihr habt mich gefangen und das gnadenlos,
aus Euren Krallen komm' ich nicht mehr los,
ich atme tief durch und denke „egal“ ,
Euer Herz ist aus Gold, Eure Seele aus Stahl.

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,

Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

[Solo (Gitarre, 8 Takte)]

Hier kannst Du leben bei Fußball und bei Bier,
bist nie alleine bei uns hier im Revier.
Wir geh'n gemeinsam durch dick und dünn,
hier ist meine Heimat, hier gehöre ich hin.

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,
Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

Wir sind das Ruhrgebiet...
die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Wir sind das Ruhrgebiet...
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,
Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

(<https://www.songtexte.de/songtexte/wolfgang-petry-ruhrgebiet-1175521.html>)

Vandage is de Singer ohn sien typisk Armbannen un Kruuskopp
ünnerwegens un brengt nu, twölf Jahr na dat Bekanntmaken vun
dat Enn vun sien Karriere, en neje Plate herut mit den Titel

„Genau jetzt“.

Düssen Bidrag is schreven in ostfreesk Platt.

Schlodderkappes ut'n Ruhrpott

Hart Arbeit, sühnig Mahltied – bi de Kumpels un Stahlarbeiders in't Reveer keem up den Disk, wat de klene Tuun achter'n Huus hergeev. „Schlodderkappes“ is ok bekennt as „börgerlik Spitzkohl“ un wurr faken un geern serveert, an leevsten mit een frisk Braadwurst, de sowat 8 Minuten rund umto in een Panne mit Öölje braden wurr. Dorto geev dat riekelt Musterd.

Bigaven för 4 Lüü

- 800g Spitzkohl
- 800g mehlig koken Kartuffels
 - 750ml Fleesknatt
 - 1 Lorbeerbladd
 - Kümmel
- 100g Schinkspeck
 - 50g Bottersmolt
 - 120g Ziepels
 - Solt
 - Peper
- 1 Bund friske Petersielje
- (friske Braadwurst un Must)



To Beginn den Kohl racken, in Striepen snieden un wasken. De Kartuffels schillen un dobbeln. De Kartuffels un den Kohl in en Bräder schichten un mit dat Fleesknatt, Lorbeerbladd un en bietje Kümmel gaar koken.



Dat Natt moot daarna to twee Dardels verkookt sien.



In de Tüskentied den Schinkspeck dobbeln un in een Pann mit Bottersmolt braden. De Ziepels schillen, in Ringen snieden un in de Pann ok glasih anbraden.



Dat Ziepel-Speck-Mengsel ünner den Kohl heven un mit Solt un Peper ofsmecken. To'n Sluss de wusken un krabbt Petersielje ünnerheven.



To'n Sluss mit een friske Braadwurst un Must serveeren.

Smakelk Eten!



Düssen Bidrag is schrieven in ostfreesk Platt.

Plattdütsk in de Bookhannel

Engelsk, Spaansk of ok Latien – in en goode Bookgeschäft finnt elke Leser dat rechte Book in de rechte Spraak. Aver wo sütt dat egentlik mit Plattdütsk in de Bookhannel ut?

En eerste Schamp in de Regalen van en Bookladen in Mönster wiest vör alls eens: Dat Thema ‚Lokalpatriotismus‘ maakt hier en heel Ofdelen vull, de slicht aver passend „Westfalen“ döfft wurr. Daarin sünd tegen en Bült Warken up hoogdütsk över de Gegend doch immer 27 Boken, de up plattdütsk of över ‚Masematte‘ – en geheme Spraak ut Mönster (1) – verfaat wurren. 15 daarvan wurren up Platt schreven.

Mit de langjarige Bookhannelsfroo Marni Baxivanakis hebb ik mi bi Thalia in de ‚Arkaden‘ van Mönster truffen un ins över de Rull van de plattdütske Leesgood in Mönster snackt. Well schrifft, verleggt un köfft de Boken? Över wat word egentlik schreven? Un tolest: welke Bedüden hett dat plattdütske Leesgood för den Bookhannel in Mönster?

Begünnen wi toerst mit dat Produzieren van plattdütske Boken: Hier höört to’n Bispill Otto Pötter to de Schrievers, de elk un een kennt. He schreev in Mönsterlänner Platt. 2010 is een Book klaar wurn, dat „Notizen von Fietsen un Miezen“ heet un van de Aschendorff-Verlag rutgeven wurr. Unner anner kann man up de Internetsied van de „Westfälische Nachrichten“ een Bespreken van dat Book finnen. Jüst diss Daarwesen in de publik Bott draggt daarto bi, dat Plattdütsk in Mönster in d’ Benüll van de Minsken hier munter to hollen.

Aver ok Helmut Holz, een Schriever ut Lünen, is bi plattdütske Literatur in d’ Gegend ganz vörn mit daarbi. Al veer Sammlungen mit körte Vertellsels un Gedichten up Platt hett de lehrte Backer un frohere Sportjournalist intüsken utdaan. Sien Boken bünd so good lieden, dat 2016 een tweede Uplaag produzeert worden muss, üm de Nafraag recht to worden – Dat is een Saak, de för Literatur in een Seggwies nich unbedingt klaar is. Mit de Mundaard is Helmut Holz al sien Leven lang good bekennt un so bespreckt he ok sülvst plattdütske Texten in dat Journaal „Westfalium“.

Al disse beide Bispillen wiesen, dat för de plattdütske Leesgood vör all spaßig körte Vertellsels un Gedichten bestahn – aver ok völe Woordenboken sin daarbi, um de egenen Spraakkennissen to vergrotern of uptofrisken. Man kann annehmen, dat disse lüttje Utbreden van dat Plattdütsk up sein Indruck as Spraak för dat Privaat un dat Spaßig torüggtoführen is. Un so stellt sik de Fraag, wo sachts een Krimi of een Drama up Plattdütsk bi de Leesders ankummt. Un hier sin wi ok al bi de Minsken, de de entstahn Boken uplest in de Hannen hollen: de Kunnen un de Leesders. Well köfft plattdütske

Leesgood un waarom?

In Mönster is de Leevde to d'Stadt groot un dat wiest sik ok an d' Nafraag na de plattdütske Warken, wo Froo Baxivanakis mi mitdeelde. Man kann wall nich van een Markt utgahn, dat immer groter word, daarför aver van een stadig Interess an de Dialekt. So fragen enige Kunnen stracks na Boken up Plattdütsk (un up Masematte) un se verwachten ok, dat se disse Warken in d' Bokengeschäft kopen können. Bi de Kunnen hannelt dat sik vör all um de Minsken ut de Gegend bi Mönster, de mit de Plattdütsk ut de Stadt good bekennt sin un de daarmit Erinnerungen ut hör Kinnertied verbinnen, aver dat sin ok Minsken, de na Geschenken för hör Ollen un Grootollen söken. För de Turisten sin disse Boker aver ehrder nich so interessant, wiel se de Spraak nich verstahn.

Hier sücht man – in d' Vergliek mit de allgemene Gebruuk van de Dialekt –, dat de Drubbels van de Sprekers un van de Kopers nanner heel glik sin. So sin dat vör aller de oller Generation, de plattdütske Leesgood maken un lesen. Doch dat gifft ok Utnahmen un so kann man sik in d' Bokengeschäft van sien Vertoen ok bekennte Boken wo Asterix, Oh, wie schön ist Panama of Harry Potter up Plattdütsk bestellen laten.

To d' Sluss harr Froo Braxivanakis ok twee Vörslagen, wo man de Antahl van de Leesders vergrotern kann: man mutt in de Familien weer mehr Plattdütsk spreken un ok in d' Scholen sall dat tominnst freje Angeboten geven, daarmit de Schölers de Spraak pauken können, wenn se willen.

Disse Bidrag is schreven in Oostfreesk Platt.

Anmarken:

(1) Van diss(e) geheeme Spraak stammen butendeem de bekannte Woorden „Leeze“ (Fahrrad) un „jovel“ (good). Besunners steken hierbi de Schrievers Klaus Siewert un Wolfgang Schemann herut.

Van de Kiepkeerl ut Mönster un sien Denkmaal

Diesen Weg benutzte eines Tages ein sogenannter Kiepenkerl. Beim Erhandeln seines Federviehes und der Eier war es sehr spät geworden, [...]. Der Mann wollte [...] nach Hamburg fahren, um dort am anderen Morgen seine Eier zu verkaufen. Unterwegs rauchte er seine kurze Pfeife, die ihm ausging. (S. n. 1993: 376)

De Kiepkeerl un sien överregionaal Vörkomen

Na twee Kanten is dit inföhren Deel ut en Sammlung van Seggen ut Nedersassen van Interess: Up de een Kant vermiddelt dat vörof al maal en Indruck van dat wesentlik Wark van Kiepkeerls, un up de anner Kant word daarbi klaar, dat disse meest armlike Wandershannelslüü neet blot in un üm Mönster herumlepen. In 't Tegendeel: Se wassen van dat Siuerland över de Nederlands bit jüüst na Hambörg antodrapen, waarbi dat Mönsterland ut dat 16. of neet later as dat 17. Jahrhunnert hör geograafsche un tiedelke Herkomen bedüddde.

In de Sinn van thematisch Ingrenzen is daarom antomarken, dat sük de vörliggen Bidrag mit de Kiepkeerl in Mönster befaten word – of akkerater seggt: mit dat Kiepkeerl-Denkmaal, wat in dat Vördel mit desülvige Naam an de Spiekerhoff to finnen is un unner anners tosamen mit de Apostelkark un de Buddentoorn sien Hörnpieler is.

Allgemeen to de Kiepkeerl

Doch sett sük van d' Grundsatz her eerst maal de Fraag: Well wassen disse Kiepkeerls egentlik nau? Begünnen wi ruffelig:

Een kennen kunn man se an hör üterlik Ankiek. So drogen se alltied en lange blaue Linnenkittel, en swarte Bux ut Stoff of Cord, en rood Kehldook, Schojerkip, Tobackpiep in d' Snabel, Knüppstaak, Henkselkiep, Klumpen an de Foten un Kiep up'n Rügg. De tolest benöömt leddt sük ut de nederdüütsk Begrepen ,Kiep' un ,Kipen' of, de en Tragekörv ut Weidenflaak betekent.

Van Beruf harren de Kiepkeerls 't sük to de Upgaav maakt, buursk Produkten as to 'n Bispööl Broden, Botter, Melk, Eier, lebennige Hennen, Kanienen un Duven, Schinken, Speck, Wursten, Eerdappels, anner Obst un Grööntüüg un mitunner Reev för de Huushollen un Köken in hör Kiepens dör Footpaden in de Steden to beföddern. En Last van bit to 40 Kilo harren se dör all diss Eetwark un anners Kraam up'n Rügg to slepen. In Mönster kunzentrerden se sük daarbi up de städtisch Markten, de Ambachtstraten van Belang un geestelk Oorten (Domkuntrei, Kloosters, Stiften), se bilangsgung avers ok van Döör to Döör. In de Dörpen d'r umto kwammen se neet blot mit de Winnst van de Verkoop, sünnern butendeem mit daar neet vörkomen (Stadt-)Waren torügg; daarunner wassen Krüden, Stockfisk, Dingen för Lappen, Linnen, Beddplüüsters, Bestecken un Püllpotten. Dat is also neet to hoog grepen, so man seggt, dat de Kiepkeerls de Hannel tüsken Land un Stadt vermiddelden.

Se sörgden bovendeem heel besünners bi de Kunnen, de Froolüü wassen, för de Uttuusk van Neeigheiden, Snack un Snackeree un gullen deelwies, dat Seggen na, sogar as (neet-)offizielle Boden un Middelslüü för mögelke Hochtieden. Wenn ok de tolest benöömte Punkt neet so faken vörkwamm, so warkden se man tominnst för Stadt un Land as Quell för Informatioon up beid Sieden. Daarna harren se also tominnst de Dübbelfunktion ut Tokomenlaten van Waren un Narichten.

Dat Kiepkeerl-Denkmaal in Mönster



Doch komen wi nu to mönsterisch Kiepkeerl-Denkmaal! De Initiative, en sükse Statue uptostellen, gung van de so benöömt ‚Verschönerungsverein Münster‘ ut, de to disse Zweck de Bildhauer August Schmiemann un wall ok sien Kolleeg Johann Brinkamp engagerde. An d’ 16.10.1896 wurd dat 1,75 Meter hoge un 2960 Goldmark düüre Bronze- betreckwies vöölmehr Galvano-Denkmaal as eerste Statue van Mönster överhoopt, de kien konkrete Persoon todocht was, inweeit – un wall mit grote Tostimmen un ünner groot Interess van de Inwohners. Denn dotieds was de Kiepkeerl noch ene (all-)tegenwordige Figüür van de alldaags Leven west. Dat siene Wichtigkeit in de Folgtied eerst langsam un temelk bold up en Slag ofnam, was sowoll dat Wiederkomen in dat Verkehrswesen as ok de Verloop van Lüttjest- to Groothannel schüldt. So kwamm dat, dat de Tied van de Kiepkeerls laatstens to de Midde van dat 20. Jahrhunnert en stuuu Enn funn.

Anmarkelk is de Rull, de de Kiepkeerl-Statue in un na de Tied van de Tweede Weltkrieg spöölde. Nades un jüüst wiel dat Kiepkeerl-Denkmaal trotz mennigfakenen Bombsangriffen up Mönster 1943 un 1944 schoont bleven was, wurr dat van de Nazis in de Dard Riek – nau nohmen van de ‚Gaupropagandaleitung

Westfalen-Nord' – dör en upfällige Plakat-Parole, üm dörtoholen, (miss-)bruukt: ,Trotzdem und dennoch. Wi staoht fast!' Lesterhand was dat en engelsk Panzer mit amerikaansk Suldaten bi hör Inmarsk tegen dat Enn van de Krieg 1945, de de Kiepkkeerl bi en Kehrmanöver van sien Sockel reet un daarmed denn doch verneelde.

To Beginn van de 1950er-Jahr nammen sük de Künstlöö Albert Mazzotti sen., Albert Mazzotti jun. un Heinrich Ostlinning de Weerupstellen van de Kiepkkeerl an, nades en Utschrieven van de Niederdeutschen Bühne Münster vördeem malöört was. Man goot hüm lesterhand in d' Geeteree Priesmann, Bauer & Co in München in Bronze. Bundespräsident Theodor Heuss, de to de Tied blot dör de 20. Deutschen Bauerntag un heel un dall neet um de Kiepkkeerl in Münster togegen west was, weeide dat sotosseggen ,neei old', 13360 Düütske Mark swaar Kiepkkeerl-Denkmaal up 20.09.1953 in un prees Münster daarbi binah biloperg as mooiste Stadt van heel Düütskland.

Dat regeert heel un dall neet Eendracht daaröver, welke naue Funktion de Kiepkkeerl-Statue in disse Tied tokummt. So betonen över de een Kant de Lüü, de daarför bünd, to 'n Bispööl dat (bedest) Moment van Gemeenskupp, Lengen na de fröher Tied, Tradition, Folkloristik un/of weekmodige Lokaalverbunnenheid, dör wat de Kiepkkeerl to en Oort för Erinnerungen van Westfalen of tominnst van dat Münsterland worr. In disse Funktion weer de Kiepkkeerl sogar en weltwied Vertreder van dat Münsterland. Över de anner Kant gifft dat indes Lüü, de kritisieren, dat Kiepkkeerl-Denkmaal bild in ,t 21. Jahrhunnert en puur Henkieker för de Turisten, bi de Interessen, de dat Geld angahn, vörn stahn deen. Noch maal anner Minsken sehn in hüm dat neet mit de Tied gahn Mojermaken van de Kiepkkeerl un unnödig Engermaken van Münster: Man minner disse an sük so vöölklörige un weltopene Stadt up siene so as dat denn schient buurske Herkunft. Butendeem pass de Kiepkkeerl heel neet to Münster, dat (intüsken) hett Buggt um de Arms, wiel man hüm in de Kopp ehrder mit ene lüttjete soziaale Positioon verbinn.

Övele Tungen seggen gaar, bi de Kiepkeerl gah dat vandaag blot noch üm en Överbliedensel ut de Vergangenheid, ja üm **dat** ollerweltsk bit vullstoven Vöroordeel överhoopt. De Wahrheit drüff ok bi disse Scheel as so faaktied in de gollen Midde liggen. Daarna is versöhnelk sluten Heineberg / Neubauer (1992: 4) bitoplichten, so se, wat dat Kiepkeerl-Vördel un heel besünners dat -Denkmaal angeiht, „einen historischen Charakter **und** [Fettdruck Hickop] [...] einen hohen werbewirksamen Symbolwert“ utmaken.

De Kiepkeerl in 't Mönsterland – en ruum Feld

Nades de Keern van disse Upsatz up de Kiepkeerl-Denkmaal van Mönster leggt hett, sall de stracks nafolgen Utkiek Anregens geven, waaröver van wegen ‚Kiepkeerl in 't Mönsterland‘ in womögelk komen Nettelkönning-Utgaven schreven worden kunn.

1.) Wussen Se al, dat dat Kiepkeerl-Denkmaal so bekennt is, dat sük mit de *Großer Kiepenkerl* un de *Kleiner Kiepenkerl* gliiek twee Lokalen in sien liekute Umstreek na hüm benöömt hebben?

2.) Wussen Se al, dat de amerikaanske Künstler un Bildhauer Jeff Koons in d' Rahm van de so benöömt ‚Skulptur Projekte‘ 1987 en 1,8 Meter hoog Namaken van de Kiepkeerl-Statue ut poleerte un rüstlösse Edelstahl maakt hett, de upstünds in de National Mall van de Hirschhorn-Museum in Washington (Verenigten Staten vun Amerika) – also in Översee! – angluupt worden kann?

3.) Wussen Se al, dat in 't Jahr 1992 mit de *Radio Kiepenkerl* en privat Radiosender för de Kring Coesfeld up Sendung gahn is, de de Utdrück ‚Kiepkeerl‘ liekut in sien Titel draggt?

4.) Wussen Se al, dat de Kiepkeerl (ut Mönster) neet blot Inhalt van bekennten Vertellsels (vgl. to 'n Bispööl de Versen van de Kiepkeerl ut Heessen mit de Naam Jan Dümmelkamp), van Riemsels un Leden över de Heimaad, van Märkens un Seggen un so wieder is, avers ok in neieren na de eenfache Wetenskupp of

sogaar pläserelken Warken beproot word?

5.) Un wussen Se lesterhand al, dat sük diss Uplisten reinkant sünner Enn wiederföhren leet? So giff dat bovendien to 'n Bispööl völe Apotheken, Backereen, Hotels, Reisbüros, Freeitiedföhrders, (Heimaad-)Journalen, Glossen of sogaar ene Musikdrubbel (mit de vermakelke Naam *Die singenden Kiepenkerle*) un Leden, ene Grootgaarneree, en Skatvereen, ene Raddtuur, en Marathonloop un en Oldtimer-Weddstried, de na de Kiepkeerl benöömt bünd.

Butendeem hullen in de fröher Tied unner anners de westfäölske Volkskalenner *De Kiepenkerl* van Augustin Wibbelt (bit 1915), dat *Kiepenkerl-Jahrbuch für Minden, Ravensberg, Lippe* (bit 1951), de *Niederdeutscher Kiepenkerl-Kalender* (bit 1954), dat Journaal *Kiepenkerl* van de Kringverband Mönster van de Fre'e Demokraatsche Partei (bit 1957), de Heimaadbilaag *Der Kiepenkerl* för Builefeld, Halle un Wienbrügge (bit 1969), dat *Kiepenkerl-Taschenbuch Hilstrup* (bit 1971), de düütsk-nederlandske *Kiepenkerl-Tabak* van Oldenkott (bit 1972), de *Kiepenkerl-Kurier* van de Verkehrs-Kurier ut Döörpm (bit 1978) un de Böskuppschrift *Kiepen-Kerl* van de Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Nordrhein-Westfalen (bit 1981) de Kiepkeerl tweedüdig ,utdrückelk' in Ehren.

All tosamen is daarum ofsluten Purucker / Haarmann (2013: 6) totostimmen, de disse Umstand mit en neei utdocht Verb – dat mag good un geern so wesen – ok ut Spaaß as nakummt up de Punkt to brengen vermöögt: „Von der Großbäckerei über den Reisedienst bis zum Radiosender ,kiepenkerlt' es allerorten im Münsterland.“

Wat en ewigsmoje Slusswoord!

Disse Bidrag is schreven in Oostfreesk Platt.

Literaturlist

Heineberg; Heinz; Neubauer, Christoph (1992): Das Kiepenkerl-Viertel in Münster/Westf.: Nutzungswandel, Akzeptanz und Perspektiven des Einzelhandels. Münster: Institut für Geographie.

Purucker Yvonne; Haarmann, Philip (2013): Münsters Heimatküche. Rezepte aus dem Gasthaus Kiepenkerl. Münster: münstermitte medienverlag.

S. n. (2010): Münster. Ein Denkmal macht Geschichte. In: Heimatverein Hamm-Heessen e.V. (Hg.): Jan Dümmelkamp, der Kiepenkerl von Heesen und andere Kiepenkerle in Westfalen. Hamm: Heimatverein, S. 42f.